



öffentlich

**Betreff:**

Dienstaufsichtsbeschwerde - Straßenerneuerung Döberitzer Str. in Fahrland

<b>Einreicher:</b> Stadtverordnete Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung	Erstellungsdatum	16.10.2017
	Eingang 922:	16.10.2017

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
08.11.2017	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Dienstaufsichtsbeschwerde der Eheleute Orlowski gegen der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird zurückgewiesen.

Vorsitzende  
der Stadtverordnetenversammlung

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Eheleute Orlowski erheben Beschwerde gegen den Oberbürgermeister.  
Da es sich bei dem benannten Vorgang um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handelt, war der Oberbürgermeister in keine Weise an dem Beschwerdegegenstand beteiligt.  
Zuständige und ausführende Verwaltungseinheit war der Fachbereich Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt und Natur.